



Kinder und Jugend-
Netzwerk NÖ Mitte

Kinder- und Jugendnetzwerk NÖ Mitte

Ringstraße 23, 3500 Krems

0676/840 803 211

jugend.netzwerk@impulse-krems.at

Protokoll Kinder- und Jugendnetzwerktreffen Lilienfeld

Mittwoch, 26. Februar 2025, von 09.00 – 11.30 Uhr

Gemeindeamt Lilienfeld, 1. Stock

Dörfelstraße 4, 3180 Lilienfeld

Programmpunkte:

- Begrüßungsrunde und Vorstellung der Teilnehmer*innen
- Vorstellung der **Fachstelle NÖ, Suchtprävention und Sexualpädagogik, DSA Manfred Jeitler**
- Pause mit Gelegenheit zur Vernetzung
- Vorstellung **Atlas Jugendsuchtberatung, DSAⁱⁿ Merle Weber**
- weitere Termine 2025
- Abschlussrunde und Verabschiedung

Anwesende Institutionen und Teilnehmer/innen

Bezirkshauptmannschaft Lilienfeld

Verein Hebebühne, Jugendorientierungscamps

FAB außerschulisches Jugendcoaching, 2 Personen

Frühe Hilfen (2 Personen): aktuell gibt es ein neues Angebot in Hainfeld: Eltern-Kind-Treff, jeden 2. Donnerstag im Monat, kostenfrei, begleitet durch eine Psychologin und eine Familienbegleiterin. Zielgruppe sind schwangere Frauen und Familien mit Kindern unter 3 Jahren, ältere Geschwisterkinder können mitkommen.

Möwe St. Pölten, 2 Personen

Caritas Arbeitsassistentz: für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen

gefördert von



Beratungslehrerin für Volksschulen, Mittelschulen, ASO, polytechnische Schulen
Direktorin Volksschule Lilienfeld, Hohenberg und St. Aegy
Schulpsychologie Lilienfeld

JLW – Jugend und Lebenswelt Streetwork Traisen und Pielachtal

Leitung Schülerwohnheim HLW Türnitz

Chance Plus schulisches Jugendcoaching

Chance Plus Berufsausbildungsassistenz

Pro Juventute, mobile Familienhilfe

Qualify for Hope, AusbildungsFit (AFit) für Mädchen

Direktorin Volksschule Hainfeld und Ramsau

Direktorin VS St. Veit an der Gölsen

ASO Traisen

Atlas Jugendsuchtberatung

Fachstelle NÖ

Vom Team KiJu-Netzwerk:

Michaela Naber-Tastl: Netzwerkkoordinatorin KiJu-Netzwerk NÖ Mitte

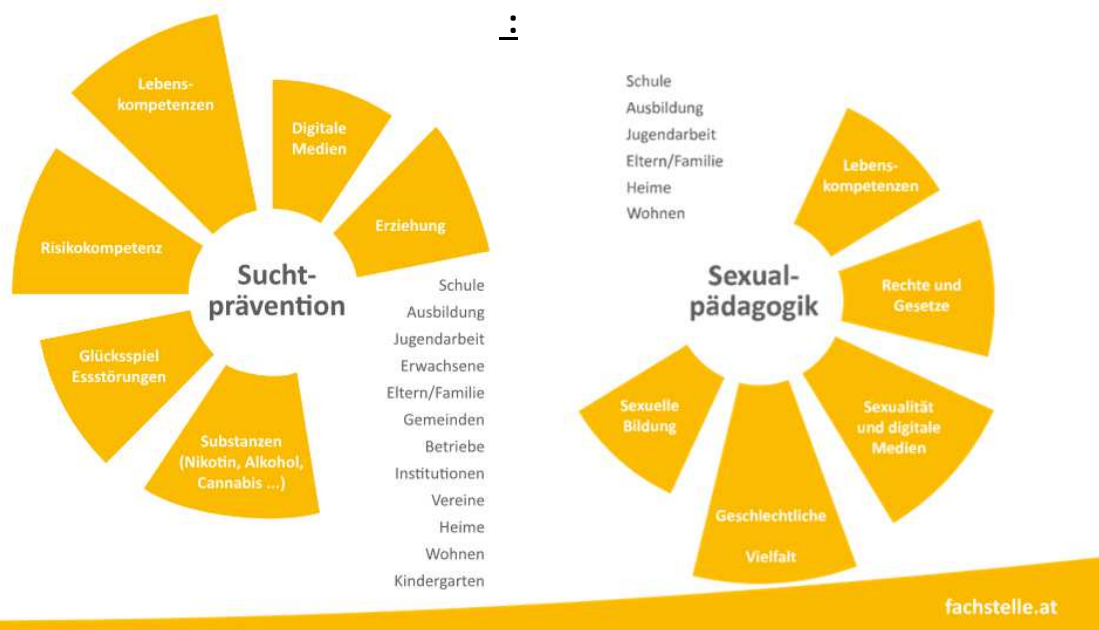
Hilfswerk NÖ: neue Adresse der Familienberatungsstelle Außenstelle Lilienfeld, Babenberger Str. 18a/2. OG, 3180 Lilienfeld, jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 13 – 17 Uhr geöffnet, die Beratung ist kostenfrei und auch ohne Termin möglich, Eltern-Kind-Pass-Beratung, ebenfalls kostenfrei

Rainbows NÖ: Gruppen starten im Frühjahr, Mitarbeiter:innen werden gesucht: <https://www.rainbows.at/ausbildungslehrgang-rainbows-gruppenleiterin/>

Franziska Pernthaler: Projektteam und Obfrau-Stv. KiJu-Netzwerk, niedergelassene Psychotherapeutin in Ober-Grafendorf, Schwerpunkt Psychodrama, <https://pdp-pernthaler.at/>; Atlas Ges.m.b.H

Vorstellung Fachstelle NÖ, Suchtprävention, DSA Manfred Jeitler

⋮



Die Basis der Suchtarbeit in NÖ

- Nachhaltige Förderung der Gesundheit der Bevölkerung
- Reduzierung von suchtrelevanten Verhaltensweisen
- Befähigung von Menschen mit Substanzen
 - eigenverantwortlich...
 - gesetzeskonform...
 - sozial verträglich und
 - situationsangemessen umzugehen.

Die Suchtprävention versteht sich ursachenorientiert, der Mensch steht im Mittelpunkt:



- Förderung von Lebenskompetenzen
- Sachliche Information
- Förderung statt Abschreckung

PRÄVENTION WIRKT DURCH

- Stärkung einzelner **Personen**
- Schaffung von **Rahmenbedingungen**



Es gibt sehr viele Angebote für Professionist:innen aus allen Bereichen > diese sind auf der Homepage zu finden:

<https://www.fachstelle.at/suchtpraevention/#angebote>

- Fortbildungen – für Teams, Einzelpersonen und Klient:innen
Um Informationen über sämtliche Fortbildungen zu erhalten, gerne anmelden für den Newsletter > Infoblatt dazu im Anhang!
- Arbeitsmaterialien – auf der Homepage zu finden, können auch heruntergeladen werden: <https://www.fachstelle.at/downloads>
- Infos und fachliche Unterstützung
- Kollegialen Austausch und Vernetzung

Für sämtliche Informationen oder Fragen gerne melden:

Manfred Jeitler, Mail: m.jeitler@fachstelle.at, Tel: 02742 / 31440 32

PAUSE

Vorstellung Atlas Jugendsuchtberatung (JSB), DSAⁱⁿ Merle Weber

- Zielgruppe sind Jugendliche und junge Erwachsene von 13 – 23 Jahren
- Jeden Dienstag ist offener Betrieb zwischen 15 und 17 Uhr, in dieser Zeit kann Beratung mit oder ohne Termin in Anspruch genommen werden.
- Kontakt: Mariazeller Straße 60/ Eingang Kronawetterstraße, 3100 St. Pölten, Tel: 0676/88 696 – 801
- Die Beratung ist anonym, kostenlos und unterliegt der Verschwiegenheit
- Weiterführende Termine können auch per SMS, WhatsApp, Mail oder Telefon vereinbart werden
- Suchtgefährdete Jugendliche werden im Bedarfsfall weitervermittelt (z.B. an Ärzte, Therapeut:innen, Suchtberatung)
- Substanzungebundene Abhängigkeiten sind gestiegen (neue Medien)
- Gibt es eine Verfehlung nach § 13 Suchtmittelgesetz (<https://www.ris.bka.gv.at/NormDokument.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10011040&Artikel=&Paragraf=13&Anlage=&Uebergangsrecht=>) so ist die Jugendsuchtberatung eine gesundheitsbezogene Maßnahme, die in Anspruch genommen werden kann. Es werden Terminbestätigungen ausgestellt, jedoch nichts Inhaltliches weitergegeben.

- Die Beratung erfolgt nach systemischem Konzept, z.B. mit der Frage „Was ist der Gewinn der Substanz“ und welche möglichen Alternativen kann es geben. Die Beratung wird auf Augenhöhe mit den Jugendlichen geführt, nicht mit „erhobenem Zeigefinger“. Das Ziel ist Beziehungsaufbau und Konsumregulation.
- Auch Angehörige können das Angebot der Jugendsuchtberatung nützen
- Es gibt in jedem Bezirk in NÖ eine Beratungsstelle:
<https://www.fachstelle.at/beratungsstellen/>

Es folgt ein reger Austausch zum Thema: Legalisierung und Entkriminalisierung.

Nächstes Netzwerktreffen in Lilienfeld:

Montag, 26. Mai 2025, 14:00 – 16:30 Uhr – Stadtsaal Lilienfeld

Fachtagung am Dienstag, 07. Oktober 2025, 9 – 16 Uhr im Wifi St. Pölten zum Thema:

„Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind aufzuziehen –
aber was tun, wenn das Dorf fehlt?“

Veränderte Familienstrukturen und die Folgen für
soziale Verantwortung und Erziehung

Es wird zwei Fachvorträge und fünf Workshops geben.

Sämtliche Informationen und Termine sowie frühere Protokolle sind auch auf der Homepage zu finden: <https://www.kijunetz-noemitte.at/bezirk-lilienfeld/aktuelles.html>

***Vielen herzlichen Dank an 25 Teilnehmer:innen
fürs Dabeisein und Vernetzen!***